

Unsere Checkliste

zur erfolgreichen Einführung Ihrer
AirPlus Corporate Cards





Einrichtung Ihres Firmenkartenprogramms

Vorbereitung ist das A und O: Ein erfolgreiches Firmenkartenprogramm basiert auf einer gut geplanten Implementierung, der endgültige Erfolg hängt jedoch von einem koordinierten und mehrdimensionalen Ansatz ab.

Der Aufbau kann in zwei Phasen gegliedert werden:

I. Auswertung und Design

Bewertung bestehender Verfahren, Auswahl von Kartenoptionen, Identifizierung von Berechtigungskriterien sowie die Analyse von Reiserichtlinien und Programmimplementierungsprozessen

II. Kommunikation der Programmeinführung

Interne Kommunikation, Schulung von Karteninhabern und relevanten Abteilungen, Dokumentation in Bezug auf die Einhaltung der Reiserichtlinien

Bevor Sie die Corporate Cards an Ihre Mitarbeiter verteilen, sollten Sie sich zunächst auf den Aufbau Ihres Programms konzentrieren. Die Zeit, die Sie in Phase I und II investieren, trägt zu einer reibungslosen Umsetzung bei und bildet eine solide Grundlage für den Erfolg Ihres Programms.

Bei der Einrichtung sollten Sie sich genügend Zeit nehmen, Ihren Mitarbeitern alle Vorteile zu erklären, denn die interne Akzeptanz und Zustimmung der Mitarbeiter erhöht die Erfolgsaussichten. Hierbei hilft die Einbindung einer gut geplanten Kommunikationsstrategie inklusive Schulungsmaßnahmen wie z.B. über die Kartennutzung oder Einhaltung der Reiserichtlinien. So punkten Sie bei Ihren Mitarbeitern und erhöhen deren Engagement.

Diese Investition wird letztendlich die Akzeptanz des Programms nicht nur bei Ihren Mitarbeitern, sondern auch bei allen anderen Interessengruppen erhöhen.

Phasen I & II

Phase I: Auswertung und Design

1. Beurteilen Sie die aktuelle Situation
2. Definieren Sie Ihr ideales Szenario, indem Sie bewährte Verfahren und mögliche Hindernisse für die Implementierung überprüfen
3. Überlegen Sie, welche Änderungen Sie mit der Programmeinführung vornehmen möchten
4. Besprechen Sie Ihre Erkenntnisse mit Ihrem AirPlus Account Manager
5. Überprüfen Sie Ihre gängigen Reisepraktiken und -richtlinien im Hinblick auf die von Ihnen gewählten Optionen
6. Identifizieren Sie alle notwendigen Änderungen, die Sie an Ihren Prozessen und Verträgen vornehmen müssen
7. Planen Sie eine Implementierung mit AirPlus, so können die Zeitpläne beider Parteien aufeinander abgestimmt werden



Was in Phase I zu beachten ist:

- Was sind die Ziele Ihres Programms?
- Welche Indikatoren möchten Sie einführen, um den Erfolg Ihres Programms zu messen?
- Was sind Ihre Datenanforderungen?
- Welche Kontrollmechanismen möchten Sie innerhalb Ihres Programms einführen?
- Mit welchen Herausforderungen und ggf. Hindernissen rechnen Sie in Ihrem Unternehmen bei der Umsetzung Ihres Firmenkartenprogramms von AirPlus?
- Welche internen Veränderungen sollten berücksichtigt werden?
- Wer sind die wichtigsten Stakeholder, die an dem Prozess beteiligt sein müssen? Und welche internen Freigaben werden in den einzelnen Prozessschritten benötigt?
- Wie greifen die Strategie, der Kommunikationsplan und weitere hilfreiche Maßnahmen, die zur Unterstützung Ihrer Implementierung benötigt werden, ineinander?

Phase II: Kommunikation und Programmeinführung

1. Prüfen Sie den offiziellen Vertrag, um sich über die Optionen, die Sie für Ihr Firmenkartenprogramm von AirPlus gewählt haben, bewusst zu werden
2. Nehmen Sie alle notwendigen Änderungen an Ihren Prozessen und Vertragsunterlagen vor
3. Laden Sie die betroffenen Abteilungen ein, um sie über die anstehende Veränderung zu informieren, so dass sie ihre interne Kommunikation anpassen können

Was in Phase II zu beachten ist:

- Wie werden Sie die Zielsetzungen Ihres Programms konkret kommunizieren?
- Wie werden Sie Entscheidungen kommunizieren, die bezüglich Ihres Programms getroffen wurden?
- Verkünden Sie, wer in Ihrem Unternehmen für die Verwaltung der Corporate Cards zuständig ist
- Berücksichtigen Sie alle Änderungen, die in Ihrem Unternehmen auftreten können, und wie sich diese auf die Implementierung des Programms auswirken
- Welche Schulungen haben Sie für die Kartennutzer geplant? Wie werden Sie Spesenabrechnungen bearbeiten, AirPlus-Zahlungen vornehmen, die tägliche Programmadministration verwalten und Reiserichtlinien/-prozesse überwachen?
- Wie greifen die Strategie, der Kommunikationsplan und weitere hilfreiche Maßnahmen, die zur Unterstützung Ihrer Implementierung benötigt werden, ineinander?
- Welche Kommunikationsmittel stehen Ihnen zur Verfügung, um das AirPlus Corporate Card-Programm bekannt zu machen (z. B. Intranet-News, Flyer, Poster, Präsentationsveranstaltungen, E-Mail)?

AirPlus ist während der Implementation immer an Ihrer Seite

Ihr AirPlus Account Manager unterstützt Sie mit Hilfe eines funktionsübergreifenden Expertenteams in den Phasen I und II der Implementierung Ihrer Corporate Cards. Nach der erfolgreichen Einführung wird Ihr Firmenkartenprogramm über das online-basierte AirPlus Portal in Verbindung mit dem AirPlus Kundensupport verwaltet. Ihr Implementierungsmanager steht Ihnen weiterhin bei Fragen zur Einführung und zur Erfolgsmessung Ihres Programms zur Verfügung.

Erfolgsfaktoren für Ihre Implementierung

Bewährte Vorgehensweisen

- ✓ Setzen Sie realistische Deadlines
- ✓ Treffen Sie sich regelmässig mit Ihrem AirPlus Account Manager, um die wichtigsten Meilensteine zu besprechen
- ✓ Gewinnen Sie Ihre Mitarbeiter für das Kartenprogramm. Sie sind das A und O für den Erfolg.
- ✓ Beziehen Sie alle relevanten Stakeholder und Funktionen in die Gestaltung Ihres Firmenkartenprogramms (z. B. Compliance, Finanzen, Steuern, Recht, HR) mit ein
- ✓ Halten Sie das Programm der Corporate Cards und die zugehörigen Richtlinien einfach - Komplexität verwirrt und kann zu Verzögerungen führen
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die Datenschutzanforderungen erfüllt werden
- ✓ Für eine gut geplante Implementierung benötigt man Zeit und Energie: Planen Sie diese ein!

Mögliche Hindernisse

- ✗ Reiserichtlinien und Prozess sind nicht auf das Firmenkartenprogramm abgestimmt
- ✗ Mangelnde Unterstützung der Karteninhaber
- ✗ Unzureichende Kommunikation an alle Parteien, die von der Einführung der Corporate Cards betroffen sind
- ✗ Mangel an greifbaren Vorteilen für die Nutzer (z. B. lange Abstimmungsperioden, umständliche Verwaltungs- und Genehmigungsprozesse)

Es ist ganz einfach: Für eine erfolgreiche Implementierung müssen Sie nur die folgenden 5 Schritte befolgen:

